

Textile Kunstwerke bauen Brücken nach Bosnien

Seit 20 Jahren schreiben die Bosna Quilts Geschichte. Die textilen Unikate werden von der Künstlerin Lucia Lienhard-Giesinger entworfen und von Frauen in Bosnien montiert und übernäht. Als Bilder oder Decken erzählen sie ihre einmalige Geschichte.

Lucia war 40 und lebte mit ihrer Familie mit drei Knaben in ihrem Heimatdorf Altach, als mitten im Bosnienkrieg in der ehemaligen Kaserne Galina ein Flüchtlingsheim eingerichtet wurde. Vorarlberger Künstler wurden zu Projekten mit den bosnischen Flüchtlingen eingeladen. Lucia fühlte sich angesprochen. Sensibel für die Situation der Menschen, die unfreiwillig im fremden Land waren, schlug sie ein Projekt vor, das sie zusammen mit den Flüchtlingsfrauen entwickelte. Weder die Künstlerin noch die bosnischen Frauen waren mit der Technik des Quiltens vertraut, die vor allem in der amerikanischen Volkskunst verbreitet war.

Die Idee der Bosna Quilts war geboren. Die Künstlerin und die Flüchtlingsfrauen lernten zusammen, doch es blieb stets bei einer klaren Trennung der Kompetenzen. Die Künstlerin gestaltet die Farbkomposition, in der Regel mit rechtwinkligen Flächen - die bosnischen Frauen nähen die Stoffe zusammen und übernähen sie flächenfüllend von Hand in ihrer eigenen Handschrift. Die linearen Stichfolgen bilden eine eigene Ebene, welche die Farbgrenzen überschreitet und wie eine Begleitmusik wirkt.

Damit hatten die Bosna Quilts ihre eigene Identität gefunden. Das Projekt war beliebt und erfolgreich. Es wurde von Stiftungen und vom Staat unterstützt. Bosna Quilts fanden ihre Liebhaber in Ausstellungen im westlichen Europa. 1998 kehrten die bosnischen Flüchtlinge in ihr kriegsversehrtes Land zurück. Sie wurden von den Leuten, die vor Ort ausgeharrt hatten, nicht mit offenen Armen aufgenommen. Doch die Flüchtlingsfrauen aus Vorarlberg brachten etwas mit: Das Bosna Quilt Projekt. Was sie im Flüchtlingsheim begonnen haben, führen sie in Bosnien mit Daheimgebliebenen weiter.

Seit 1998 werden die Bosna-Quilts in Bosnien angefertigt. Aus dem Sozialprojekt entwickelte sich dann ein eigenständiges Unternehmen mit sozialer Verantwortung. Safira Hoso war im Flüchtlingsheim Galina eine treibende Kraft. Sie wollte nach der Rückkehr weitermachen. Mit ihren Deutschkenntnissen und ihrem initiativen Wesen nahm sie die Organisation vor Ort in die Hand und stellte die Verbindung zu Lucia her. In ihrer Wohnung ist die Bosna Quilt Werkstatt Gorazde zu Hause. Hierher schickt Lucia die Entwürfe mit den zugeschnittenen Stoffen, die sie dann an die Näherinnen verteilt. Die Elemente der Bildseite werden mit der

Maschine zusammengenäht. Das Absteppen mit Vlies und Rückstoff geschieht jedoch von Hand. Safira und Vesna haben im Flüchtlingsheim die Technik erprobt und nach ihrer Rückkehr zehn Frauen angelehnt. Die Näherinnen werden bei der Abgabe der fertigen Quilts entlohnt und haben damit ein gesichertes Einkommen. Einmal im Monat bringt ein Bus-Kurier neue Entwürfe und nimmt die fertigen Quilts nach Bregenz mit. Zweimal jährlich besucht Lucia die Frauen in Gorazde.

Viele Jahre hat Lucia Lienhard-Giesinger zu Hause im Wohnraum ihre Entwürfe erarbeitet und die Werke in Ausstellungen präsentiert und verkauft. Seit 2012 haben die Bosna Quilts in Bregenz eine feste Adresse. Die Werkstatt öffnet samstags ihre Türen. Fertige Quilts werden ab Lager verkauft und Bestellungen für Spezialwünsche entgegengenommen.

Farbige Stoffe in allen Schattierungen sind in den Regalen im Atelier gestapelt. Diese Farbpalette inspiriert die Künstlerin zu immer neuen Stoffbildern in ausgewogenen, poetischen Kompositionen. Lucia komponiert die Bilder direkt mit den Stoffen auf dem Boden und fixiert sie mit Stecknadeln. Erst nachher wird der Entwurf in einer Strichzeichnung festgehalten, die den Näherinnen als Planskizze dient, einmal mit der Farbverteilung, einmal mit der Vermassung. Mit dem gesteckten Entwurf werden ein farblich abgestimmter Unterstoff und passende Fäden zum Quilten mitgeliefert. Oft entwickelt Lucia die Entwürfe für eine bestimmte Näherin. Auf der Etikette am fertigen Quilt ist nicht nur die Künstlerin, sondern auch Safira, Vesna, Sada, Emina, Mirza, Sevala, Sabina, Hedila, Munira oder Camila als Autorin genannt.



Das Unternehmen Bosna Quilt (www.bosnaquilt.at) wird von ihrem Mann Daniel Lienhard und ihrem familiären Umfeld mitgetragen. In den 20 Jahren Bosna Quilt-Geschichte sind etwa 1500 Werke entstanden, die in privaten Wohnungen sowie öffentlichen Gebäuden ihren festen Platz haben. Die Vielfältigkeit dieses ausserordentlichen Projektes ist in Publikationen dokumentiert. Die Preise richten sich nach ihrer Grösse. Der abgebildete Quilt mit den Massen 183 x 236 cm kostet 2000 Euro. Für eine Extraanfertigung muss man mit sechs bis sieben Wochen Lieferfrist rechnen. 

von Verena Huber